

# RS Vfgh 1997/2/24 G28/97

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.1997

## Index

10 Verfassungsrecht

10/11 Vereins- und Versammlungsrecht

## Norm

VerbotsG

ZPO §63 Abs1 / Aussichtslosigkeit

## Leitsatz

Zurückweisung einer gegen das VerbotsG und seine Anwendung durch die Gerichte gerichteten Eingabe als unzulässig;  
Abweisung des Verfahrenshilfeantrags als aussichtslos

## Rechtssatz

Der Einschreiter begehrt die Überprüfung des Verbotsgesetzes auf seine Verfassungsmäßigkeit. Seinem Vorbringen ist entgegenzuhalten, daß es sich bei diesem Gesetz selbst um ein Bundesverfassungsgesetz handelt. Im übrigen wird auf die Entscheidung VfSlg. 13116/1992 verwiesen.

Was das zweite vom Einschreiter gestellte Begehren anlangt, so ist darauf zu verweisen, daß weder Art144 B-VG noch eine andere Verfassungsbestimmung dem Verfassungsgerichtshof die Befugnis einräumt, Gerichten derartige Aufträge zu erteilen.

## Entscheidungstexte

- G 28/97  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 24.02.1997 G 28/97

## Schlagworte

VfGH / Zuständigkeit, Nationalsozialistengesetzgebung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1997:G28.1997

## Dokumentnummer

JFR\_10029776\_97G00028\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)